

# Morgengrauen

## Kollegah

ah, yeah  
Manchmal fühl ich mich durch den Fame isoliert  
Und krieg erst dann Ruhe im Kopf wenn ich das Haze inhalier  
Eine Lady will Backstage mit zu mir  
Ich zieh die RayBan Brille auf sie wird straight ignoriert  
Und sie fragt "Komm ich rüber wie ne Bitch?"  
"Nein Baby, chill doch! Wenn ich dich nicht fühl, dann fühl ich dich halt nicht"  
Feinde von damals, heute machen sie auf Bruder  
Ich spüre die Schlangen im Nacken wie Medusa  
Sie sagen "Du hast uns vergessen seit du König bist."  
Doch es ist schwer sein Brot zu teilen, wenn es zu viele Vögel gibt  
Dass ich manche enttäuscht hab, ist möglich Bitch, doch stört mich nicht  
Weil Freundschaft plus Business meistens tödlich ist wie n Löwenbiss  
Und kaum wirst du mal schwach, nutzt dich jeder aus  
Ey yo sterben is ne einsame Sache, doch Leben auch  
Ich zieh am Blunt, lass die Sorgen auf in Rauch  
Und die Skyline meiner Stadt taucht im Morgengrauen auf  
Warum seh wir Glück als Selbstverständlichkeit?  
Vergessen das die Welt vergänglich bleibt, warum?  
Warum wenden wir uns Gott nur zu bei Unheil und Verzweiflung  
Statt zu danken für Gesundheit oder Reichtum, warum? (Warum?)  
Warum seh ich Menschen ohne Chance im Leben?  
Warum seh ich Menschen die wie Bonzen Leben?  
Die leben, als wärds für sie im Jenseits ein Konto geben?  
Und warum hab ich keine Konkurrenz?  
Die Fläche meiner Rolex reflektiert den hellen Schein des Mondes  
Sinnloser Luxus, der verwelkt wie eine Rose  
Doch wir leben blind, tun alles für Reichtum oder Fame  
Aber nehm uns nicht mal fünf Minuten Zeit für ein Gebet  
Warum lassen wir die Seele verkümmern, draußer ist Ablenkung  
Doch sind wir allein spüren wir die Leere im Innern  
Betreiben sie, rollen das Weed in das Blättchen  
Zurücklehnen, ändern, ziehen und vergessen  
Schnelle Karren, Geld, Macht und Erfolg, alles cool  
Doch wahres Glück im Innern hast du nur mit Selbstachtung und Stolz  
Und durch die Tugend hab ich noch was gecheckt  
Dass auch in Frauen manchmal etwas boshaftes steckt  
Doch warum träumt die Hoe von Jetset-Life und Plastikwelt  
Wenn sie doch von mir nichts kriegt, außer harten Sex und etwas Taxigeld  
Warum fällt es schwer nach Gigs das Rapperimage abzustellen  
Weil du plötzlich einsam bist im Backstage, wenn die Maske fällt  
Warum seh wir Glück als Selbstverständlichkeit?

Vergessen das die Welt vergänglich bleibt, warum?  
Warum wenden wir uns Gott nur zu bei Unheil und Verzweiflung  
Statt zu danken für Gesundheit oder Reichtum, warum? (Warum?)  
Warum seh ich Menschen ohne Chance im Leben?  
Warum seh ich Menschen die wie Bonzen Leben?  
Die leben, als wäreds für sie im Jenseits ein Konto geben?  
Und warum hab ich keine Konkurrenz? Und die Jahre gehn ins Land  
Die Rolex gold, der Porsche schwarz, die Haare meiner Mum  
Warn mal braun, jetzt sind sie grau  
und ich schwär für jede Sorgenfalte die ich dir machte,  
Mama kauf ich dir ein Haus  
Denn wir kamen von ganz unten  
Kamen aus dem Dunkeln auf das Licht zu am Ende von dem Tunnel  
Ich park den Wagen vor dem Haus  
Und die ersten Vögel zwitschern beim Morgengrauen

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>